

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

23.05.2014

Sächsische Badeseen auch 2014 unbedenklich

In Sachsen kann man auch 2014 wieder beruhigt baden gehen. Die hygienische Überwachung der Badestellen durch die Gesundheitsämter beginnt jetzt mit der Eröffnung der Badesaison. Um Badegäste rechtzeitig vor gesundheitlichen Risiken zu warnen und Ursachen für Verunreinigungen zu ermitteln, werden daher auch so genannte „wilde“ Badestellen überwacht.

Alle zwei Wochen werden die 34 EU-Badegewässer beprobt, in denen das Baden ausdrücklich gestattet ist, und die die besonderen Anforderungen der EU-Badegewässerrichtlinie und der Sächsischen Badegewässerverordnung einhalten sollen. Dazu gehören Talsperren, Staugewässer, Tagebaurestseen und Teiche in ganz Sachsen.

Von bester Qualität sind viele der Tagebaurestseen um Leipzig oder in der Lausitz. Eine mögliche Algenentwicklung ist dabei stark vom Wetterverlauf des Sommers abhängig und tritt meist erst im Laufe des Monats August auf.

Die Übersichtskarte mit der Lage der EU-Badegewässer und die aktuellen Analysenwerte (jeweils 1 – 2 Wochen nach Beprobung) können im Internet unter <http://www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.php> eingesehen werden. Natürlich kann auch beim zuständigen Gesundheitsamt nachgefragt werden.

Links:

[Informationen zu Badegewässern](http://www.gesunde.sachsen.de/badegewaesser.php)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.